

Bombenalarm in Villach: Verdächtiger Gegenstand sorgt für Evakuierung!

Am 18. März 2025 wurde die Maria-Gailer-Straße in Villach wegen eines verdächtigen Gegenstands evakuiert. Untersuchung läuft.



Maria-Gailer-Straße, 9500 Villach, Österreich - In Villach geriet die Maria-Gailer-Straße während der Hauptverkehrszeit in einen Ausnahmezustand. Örtliche Behörden sperrten die Straße großräumig ab, nachdem in einem geparkten Auto ein verdächtiger Gegenstand entdeckt wurde. Umgehend wurden umliegende Betriebe evakuiert, um die Sicherheit der Bürger zu gewährleisten. Berichten von **5 Minuten** zufolge warteten die Einsatzkräfte auf den Entschärfungsdienst aus Graz, der den Gegenstand näher untersuchen sollte.

Vorläufige Erkenntnisse über den Gegenstand

Am Abend des Vorfalls gab es die ersten vorläufigen Erklärungen zu dem gefundenen Objekt. Waltraud Dullnigg, Sprecherin der Landespolizeidirektion Kärnten, erklärte, dass es sich wahrscheinlich um einen pyrotechnischen Gegenstand handele, möglicherweise im Zusammenhang mit einem Diebstahlschutz. Diese Informationen wurden jedoch noch nicht offiziell bestätigt. Laut einem Bericht von [kaernten.ORF.at](https://www.kaernten.orf.at) bleibt unklar, welche tatsächlichen Gefahren von dem Objekt ausgingen, da die vollständige Untersuchung noch aussteht.

Die hektischen Ereignisse führten dazu, dass die Anwohner und Angestellten in der Umgebung verständlicherweise in Alarmbereitschaft waren. Die schnelle Reaktion der Sicherheitskräfte trug wesentlich dazu bei, potenzielle Risiken zu minimieren und die öffentliche Sicherheit zu gewährleisten. Während die Lage sich allmählich entspannte, bleibt die Situation in Villach bis zur finalen Klärung des Sachverhalts angespannt.

Details	
Vorfall	Diebstahl
Ursache	Pyrotechnik-ähnlicher Gegenstand
Ort	Maria-Gailer-Straße, 9500 Villach, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.5min.at• kaernten.orf.at

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)